Vorschlag – Branche Lederindustrie | 2013

Trennende Schutzeinrichtung für Stanzen

Bei der Produktion von Dichtungen, Scheiben, Membranen oder Ventilklappen kommen Stanzen zum Einsatz. Plexiglasabdeckungen sichern den Gefahrenbereich. Per Druckluft-Düsen werden die Stanzteile in einen Behälter geblasen. Aufgrund unterschiedlicher Werkzeug-Geometrien müssen die Düsen horizontal und vertikal in einem definierten Bereich verfahrbar sein. Dadurch ist das Eingreifen des Bedieners von Hand in den Gefahrenbereich nicht in jedem Fall ausgeschlossen. Die Firma Schlösser, Mengen, hat eine Schutzvorrichtung entwickelt, die dieses Eingreifen verhindert.

Vor die Schutzscheibe aus Plexiglas ist eine zweite Scheibe positioniert, die sich vertikal in einer Führung verschieben lässt. Durch ein Langloch in dieser beweglichen Scheibe können die Ausblasrohre an das Stanzwerkzeug herangeführt werden. Sie können damit sowohl horizontal als auch vertikal jede beliebige Position innerhalb des Arbeitsbereiches einnehmen.

Die hier entwickelte Schutzvorrichtung erlaubt es dem Maschinenbediener, die Ausblasdüsen mit geringem Aufwand in die erforderliche Position zu bringen und dort zu fixieren. Dabei ist in jedem Fall ausgeschlossen, dass er mit seinen Fingern in den Gefahrenbereich gelangen und sich verletzen kann.

Jahr:	**2013**
Kategorie:	**Herstellung von Transportbeton / Mörtel / Trockenbaustoffen**
Kontakt:	**Schlösser GmbH & Co. KG**
	Wilhelmstraße 8
	88512 Mengen
	Internet: www.schloesser-dichtungen.de





















